

Aktuelle Begrifflichkeiten im Tierschutzkontext

Da es offenbar immer wieder Unklarheiten und Fragen bezüglich aktueller Begrifflichkeiten in punkto Tierschutz gibt, möchten wir hier einige erläutern und versuchen sie besser verständlich zu machen.

- „Qualzuchtmerkmale“ / **Übertypisierungsmerkmale**
 - ⇒ wir sprechen nicht von „Qualzuchtmerkmalen“ sondern von **Übertypisierungsmerkmalen**, beide Begriffe bezeichnen allerdings dieselbe Problematik

Es beschreibt die Tatsache, dass aufgrund von extremen Ausprägungen gewisser Merkmale eine Einschränkung der physiologischen (normalen) Körperfunktionen gegeben ist. Dieser Begriff wird **ausschließlich** für **einzelne Individuen** verwendet die aufgrund zu stark ausgebildeter Merkmale (**zu große** Latschen/Haube/Bart/Schnabelwarzen/Wammen..., **zu kurze** Schnäbel/Köpfe...) in ihrem Sehfeld/Bewegungsablauf/Futteraufnahme... beeinträchtigt sind.

Diese Individuen sind aus der Zucht und selbstverständlich auch von der Ausstellung auszuschließen.

- ~~„Qualzuchtrassen“~~
 - ⇒ **Dieser Begriff existiert nicht.**

Ein komplettes Rassemerkmal einzelner Rassen in unserem Standard (Latschen, Haube, Bart, Warzen, Wammen, Struktur, Felllänge...) stellt in **KEINER** Weise ein Problem hinsichtlich unseres Tierschutzgesetzes dar. Selbstverständlich dürfen wir uns weiterhin an der Vielfalt und dem Facettenreichtum unserer Rassen in Zucht und Ausstellung erfreuen.

Nichtsdestotrotz sollte sich jede/-r von uns in Zukunft einmal mehr Gedanken über die Auswahl seiner/ihrer Zuchttiere machen und nicht nur jene Tiere mit der stärksten Merkmalsausprägung in die Zucht setzen. Die Vitalität und Gesundheit unserer Tiere ist und bleibt oberste Priorität und ist für uns Kleintierzüchter/-innen ohnehin eine Selbstverständlichkeit.

Wenn also in Zukunft von „Qualzuchtmerkmalen“ und/oder Übertypisierungsmerkmalen gesprochen wird, dann sind explizit die Tiere gemeint, die wir als verantwortungsvolle Züchter/-innen ohnehin nicht in den Ausstellungskäfig setzen würden.

P.S: Weitere Unterlagen und unterstützendes Bildmaterial zu dieser Thematik, für Züchter/-innen und Preisrichter/-innen, sind in Arbeit und werden Euch alsbald bereitgestellt. Bei etwaigen Fragen gilt es bitte direkt mit den Akteuren der Tierschutzgruppe Kontakt aufzunehmen. Kontaktdaten sind auf der RÖK-Homepage unter dem Menüpunkt „Tierschutzgruppe“ zu finden.

Mit besten Züchtergrüßen,

die Tierschutzgruppe